

798 600 M Uebertrag

100 000 M an Herrn Regierungsrat Dr. Krammer in Charlottenburg 9, Württemberg Allee 26 durch Ueberweisung auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depotsse Z 2 in Charlottenburg,

60 000 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöne Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dortige Konto Nr. 4494.

Sa. I 958 600 M

296 398 M an Herrn Prof. Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedrich Stabenrauchstr. 3 (wird selbst abholen),

173 478 M an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Heidelberg durch Ueberweisung auf sein Konto U Nr. 61 bei der Städtischen Sparkasse in Heidelberg,

61 980 M an Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöne Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dortige Konto Nr. 4494,

6 000 M auf das Konto "Deutsches Volksoffer" bei der Neumärkisch Ritterschaftlichen Darlehnskasse Berlin W 8, Wilhelmplatz 6 mit dem Zusatz: Ruhrbeihilfe der Angestellten der Monumenta Germaniae historica.

Sa. II 537 856 M

zu Rückpflicht: 495,- Kehr

hief. Abgang für Rückpflicht: 495,-

Rückpflicht ab: 27,4

Breslau

150 000 Mark

"Einhundertfünfzigtausend Mark" Vergütung für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1923 habe ich als Leiter der Abteilungen Scriptorum und Diplomata II aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Heidelberg, den . April 1923.

75 000 M

i. W. als Leiter der Abteilung Scriptorum rerum

Merovingicarum

Hannover, den . April 1923.

75 000 M

i. W. als Leiter der Abteilung Leges

Berlin, den . April 1923.

75 000 M

I. Bezüge für April 1923.

a) Grundvergütung	31	400 M
b) Ortszuschlag	5	400 "
c) Kinderschlag	10	000 "
d) 99% Feuerungszuschlag von a-c	46.800 M	489 528 "
e) 10% örtlicher Sonderzuschlag von a-c		
f) Frauenschlag	12	000 "
zus.		548. 328 M

Abzüge:

1. Steuern (siehe umseitig) 32.930 M
2. Abschlagszahlungen mit je 2/6.000 M = 216.000 "
3. Rückpflicht für April 3.000 "

251 930

II. Die Abschlagszahlung am 10. und 20. Mai 1923. beträgt je 2/6.000 M

296 398 M

Herrn Prof. Dr. Perels

Lg 26/4 23